


# Patricia Cornwell

# BRANDHERD

EIN KAY-SCARPETTA-ROMAN



»Die Augen waren von einem stumpfen, bläulichen Grau.  
Sie spähten unter dem verbrannten Jochbein zu uns empor.«

| Hoffmann und Campe |

war.«

Es gefiel mir zwar immer noch nicht, aber es war an der Zeit, zur Sache zu kommen.

»Ich darf wohl annehmen, dass man noch keine Leiche entdeckt hat«, sagte ich und schrieb schnell mit.

»Zum Teufel, nein! Damit darfst du dich amüsieren.«

Ich ließ den Kugelschreiber einen Augenblick auf dem Notizblatt ruhen. »Marino, wir haben es mit dem Brand eines einzelnen Privathauses zu tun. Selbst wenn Verdacht auf Brandstiftung besteht und der Fall exponiert ist, sehe ich nicht, wieso das ATF sich dafür interessieren sollte.«

»Whiskey, Maschinengewehre, An- und Verkauf von Rassepferden; und schon sind sie im Geschäft«, antwortete Marino.

»Na großartig«, murmelte ich.

»Das kannst du laut sagen. Die Sache ist ein verdammter Alptraum. Der Fire Marshal wird dich später noch anrufen. Pack besser gleich deinen Koffer. Der Hubschrauber erwartet uns vor Tagesanbruch. Ungünstiges Timing, wie immer. Fürchte, ihr könnt euren Urlaub abschreiben.«

Benton und ich wollten eigentlich am Abend nach Hilton Head fahren und eine Woche am Meer verbringen.

Wir hatten in diesem Jahr noch keine Zeit für uns allein gehabt und waren beide ausgelaugt und mit unseren Kräften am Ende. Ich konnte ihm nicht in die Augen blicken, nachdem ich aufgelegt hatte.

»Es tut mir leid«, sagte ich zu ihm. »Du wirst wohl mitbekommen haben, dass da ein Riesenunglück passiert ist.«

Ich zögerte, während ich ihn beobachtete. Er wollte mich nicht ansehen und fuhr fort, Carrie Grethens Brief zu entziffern.

»Ich muss da hin. Gleich morgen früh. Vielleicht kann ich ja Mitte der Woche zu dir stoßen.«

Er wandte sich ab, weil er davon nichts hören wollte.

»Bitte, versteh doch«, sagte ich zu ihm.

Er schien mich nicht zu hören, und ich wusste, er war schrecklich enttäuscht.

»Du hast doch diese Torso-Morde bearbeitet«, sagte er, während er las. »Diese Verstümmelungen in Irland und hier. ›Abgesägtes Bein‹. Dabei phantasiert sie über Lucy und masturbiert. Kommt unter der Bettdecke jede Nacht mehrmals zum Orgasmus. Angeblich.«

Sein Blick wanderte weiter den Brief hinab, während er mit sich

selbst zu sprechen schien.

»Sie sagt, sie hätten immer noch ein Verhältnis, Carrie und Lucy«, murmelte er. »Dieses *Wir*-Gerede ist ihr Versuch, einen Fall von Persönlichkeitsspaltung vorzutäuschen. Sie sagt, sie ist nicht anwesend, wenn sie ihre Verbrechen begeht. Jemand anders begeht sie. Verschiedene Persönlichkeiten. Ein vorhersehbares und langweiliges Plädoyer auf Unzurechnungsfähigkeit. Ich hätte gedacht, sie wäre ein bisschen origineller.«

»Sie ist absolut zurechnungsfähig«, antwortete ich in einer erneuten